147

1012

146

29. September 1942

Prof. Dr. Th. Mayer

Herrn
Professor Dr. Otto F u n k e

B e r n /Schweiz
Wabernstraße 38

Lieber Freund!

Ich danke Dir herzlich für Dein Schreiben vom 23.9.42 und dafür, dass Du zusammen mit Professor Feller diese Besprechung eingeleitet hast. Nun muss ich Dir leider mitteilen, dass ich, wie ich eben jetzt in Berlin gesehen habe, noch nicht sicher bin, ob ich die verschiedenen Visa für die Reise nach Bern in kurzer Zeit erhalte, sodass neuerdings eine Verschiebung eintreten muss. Ich möchte nun, damit nicht noch einmal eine Panne entsteht, einen bestimmten Termin erst dann angeben, wenn ich die Visa bereits im Pass eingetragen habe, aber nicht vorher. Ich bitte Dich vielmals um Entschuldigung und bitte auch Professor Feller in diesem Sinne zu verständigen. Es war aber wiederum eine vis major die dazwischen getreten ist. Ich werde mich aber sehr freuen, wenn es zum Schluss gelingen wird, dass ich nach der Schweiz komme. Vorerst aber bitte ich Dich, meine herzlichsten Grüsse und Empfehlungen für Deine Frau Gemahlin entgegen nehmen zu wollen.

Dein alter

s
n.
nt.
n
pt
ien
n
te.
icht
rüsse